

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, dem 19.04.2022**

**in der Sporthalle der Grundschule Bönebüttel,  
Plöner Chaussee 103, 24620 Bönebüttel**

**Beginn: 19:33 Uhr**

**Ende: 20:52 Uhr**

### **anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Ernst Gawlich

#### **Ausschussvorsitzende**

Frau Frauke Stamer

#### **Gemeindevertreter**

Frau Birgit Wriedt  
Herr Christian Harms-Biß  
Herr Stefan Habermann ab 19:47 h, TOP 8  
(in Vertretung für Herrn Olaf Hufenbach)  
Herr Jan Stölten  
Herr Jürgen Borrmann

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Astrid Bühse  
Frau Gisela Kummerfeldt  
Frau Anke Borrmann-Jeske

#### **außerdem anwesend**

Frau Andrea Jordt (Grundschule)  
Frau Manuela Warnke (Grundschule)  
Frau Katja Engelhard (Kirche)  
Frau Dr. Beate Jentzen (Flüchtlingshilfe)  
Herr Wolfgang Weede (Seniorenkreis)  
Herr Sebastian Kirchner (Freiwillige Feuerwehr)  
Frau Claudia Bosse (Kinnerstuuv)  
Herr Markus Bahr (SV Bönebüttel-Husberg)  
Herr Sönke Harder

#### **von der Verwaltung**

Herr Halkard Krause

#### **entschuldigt abwesend:**

Herr Olaf Hufenbach

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitglieds
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 19.04.2022
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021
6. Information über die am 23.11.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
9. Mitteilungen der Kindertagesstätte und Tagesmutter
10. Mitteilungen der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe
11. Mitteilungen der Grundschule
12. Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr
13. Sachstandsbericht Bauernhofkindergarten
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Die Ausschussvorsitzende Frau Stamer eröffnet um 19:33 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da zunächst sechs ordentliche Ausschussmitglieder zugegen sind.

2 .	Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitglieds
-----	---

Frau Anke Borrmann – Jeske wird nun nach vorn gebeten und von Frau Stamer per Handschlag zur ordnungsgemäßen Ausübung der Ausschussmitgliedschaft verpflichtet. Die Merkblätter zu Rechten und Pflichten, Verschwiegenheit und Datenschutz werden überreicht.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf wird folgender Beschluss zur Abstimmung gegeben.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 15 - 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6 (einstimmig)  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltung: 0

4 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 19.04.2022
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2021 werden keine Einwände vorgebracht, sie gilt damit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

6 .	Information über die am 23.11.2021 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses am 23.11.2021 keine Beschlüsse gefasst worden sind.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

Frau Stamer informiert über die Entfernung einer Hecke an der Schule. Dort wurden jetzt Obstbüsche und bienenfreundliche Gewächse gepflanzt. Die Pflege übernehmen die Schule bzw. die Gemeinde.

Auf dem Spielplatz am Marderweg ist durch den Rückschnitt von Büschen eine Lücke im Anschluss zum Zaun entstanden, welche laut Bürgermeister bald im Zusammenhang mit anderen Zaunarbeiten geschlossen werden wird.

Zur Sanierung des Sportlerheims berichtet Herr Bahr über die Fertigstellung von zwei neuen Türrdurchbrüchen, der Schallschutzdecke, der Elektrik und LED – Beleuchtung, des Internetzugangs und der Kühlzelle.

In Eigenleistung haben die Pächter die Malerarbeiten erledigt, der Sportverein kümmert sich derzeit um Pflasterarbeiten im Innenhof.  
Herr Bahr dankt allen Beteiligten und insbesondere dem betreuenden Architekten Herrn Lentföhr. Die Einweihungsfeier am 04.03.2022 war eine gelungene Veranstaltung.

Zu erledigen sind noch der Einbau der Lüftungsanlage und die Dämmung der Zwischendecke im Erdgeschoss.

Ferner wächst die Zahl der Vereinsmitglieder trotz Corona auf derzeit über 600 Sportler. Die Jahreshauptversammlung findet am 17.06.2022 um 20:00 h statt.

Abschließend bittet Herr Bahr um die Klärung der Beschaffung von Reinigungsmaterial und die Beauftragung weiterer Zaunarbeiten.

9 .	Mitteilungen der Kindertagesstätte und Tagesmutter
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält Frau Bosse, Kita „Kinnerstuu“ das Wort, welche von den derzeitigen und zukünftigen Belegungszahlen berichtet. In der Summe kann von einer vollständigen Belegung (mit Warteliste) für die Sommer 2022 und 2023 ausgegangen werden.

Ähnliches berichtet Frau Stamer von der Tagesmutter und dem Kindergarten.

Die Nachfragen von Frau Bühse und Herrn Harms-Biß zu den Regularien der Anmeldung werden von Frau Engelhard mit einem Hinweis auf die Kitadatendank beantwortet. Ferner erläutert sie die Finanzierung in der derzeitigen Übergangszeit.

Die Ausschussvorsitzende gibt nun die Anmeldezahlen des Kindergartens für den Sommer 2023 (**Anlage 1**) zu Protokoll. Es kann von einer vollständigen Auslastung ausgegangen werden, wobei die ukrainischen Flüchtlingskinder noch nicht berücksichtigt sind. Die Frage von Herrn Harms-Biß nach Aufstockung und Erweiterung der Gruppen wird von Frau Stamer mit dem Hinweis auf die aktuellen SHGT – Informationen beantwortet. Frau Engelhard betont, dass die laufenden Integrationsmaßnahmen aber auch kapazitätsbeschränkend wirken.

Die Pastorin teilt ferner mit, dass sie die Kirchengemeinde im Sommer Richtung Göteburg verlassen wird. Die Stelle soll aber nachbesetzt werden. Sie lädt die Gemeinde herzlich zu ihrem Abschiedsgottesdienst am 26.06.2022 in der Anscharkirche ein.

Die Verwaltung der Kita wird zunächst sukzessive und ab Januar 2023 vollständig vom Kitawerk Altholstein übernommen, um das Pastorat von der Verwaltungsarbeit zu entlasten.

10 .	Mitteilungen der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe
------	--

Das Wort erhält Frau Dr. Jentzen, welche über die Flüchtlingssituation in der Gemeinde und die große Hilfsbereitschaft der Bürger berichtet. So konnten zehn Schutzsuchende problemlos und schnell privat untergebracht werden.

Bei einem Termin am 21.04.22 soll die weitere Hilfe zwischen den Paten, den Flüchtlingen und der Verwaltung organisiert werden. Dabei stehen die Ausbildung und Berufe der Geflüchteten, sowie die Kinderbetreuung und der Schulbesuch im Vordergrund.

Die Einzelheiten werden mit dem Bürgermeister geklärt. Es gibt noch zwei freie Unterkünfte. Aus den Reihen der Anwesenden erfolgt ein weiteres Angebot.

11 .	Mitteilungen der Grundschule
------	------------------------------

Frau Jordt nennt mit der Zahl von 136 Kindern (34 davon in Großharrie) den aktuellen Schülerstand und gibt mit 38 Anmeldungen, bei 29 Abgängen einen Ausblick auf das nächste Schuljahr.

Auch die Bereute Grundschule wird mit 62 Kindern (aktuell 60 Kinder) ab dem Sommer wieder vollständig ausgelastet sein.

Sehr wird die Größe der neuen Lüftungsgeräte moniert, welche sich ungünstig auf die Platzkapazitäten auswirken.

Ferner berichtet die Schulleitung von personellen Engpässen, welche derzeit mit studentischen Hilfskräften kompensiert werden müssen.

Positiv erwähnt werden die gute Zusammenarbeit, die Ausstattung mit elektronischen Tafeln, der fortschreitende WLAN – Ausbau, das gute Mobiliar und die Flurrenovierung. Dies sind auch alle wichtigen Faktoren für die zukünftige Personalgewinnung.

Dann bittet Frau Jordt um die Anschaffung weiterer Tische und berichtet von Schwierigkeiten mit einem neuen Schulverwaltungsprogramm des Landes, welches schlecht auf die Bedürfnisse kleiner Schulen zugeschnitten ist.

Frau Warnke erinnert an die Sanierung der Turnhallenheizung.

Nach dem Stand der Vorbereitungen für die Einführung der Ganztagschule ab 2026 fragt Frau Bühse. Frau Stamer erläutert dazu, dass diese Problematik auch im Ortsentwicklungskonzept berücksichtigt werden wird.

Auf die Frage von Frau Wriedt berichtet Frau Warnke, dass derzeit rund 52 Kinder den Mittagstisch besuchen. Auch diese Kapazitäten müssen zur Einführung der Ganztagschule insbesondere personell aufgestockt werden, resümiert Frau Wriedt.

12 .	Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr
------	---

Aus dem Bereich der Feuerwehr berichtet Herr Kirchner, dass in der Jugendfeuerwehr derzeit 28 Kinder betreut werden und die Anzahl der aktiven Kameradinnen und Kameraden 58 beträgt. Insbesondere durch die Stürme am Jahresanfang gab es bis jetzt schon 24 Einsätze.

Bei der Osterfeuertveranstaltung konnten 1.800 Gäste nebst Kindern gut bewirtet und unterhalten werden. Bezüglich einer Auseinandersetzung an der Schule nach dem Ende der offiziellen Veranstaltung hat die Polizei die Ermittlungen aufgenommen, die Presse berichtete.

Von der zuständigen Verwaltungsabteilung wird nun die Ausschreibung der dringend benötigten Schutzkleidung fokussiert. Die Fahrzeugneubeschaffung und die Neufassung der Gebührenordnung stehen weiterhin aus.

Auf die Frage von Herrn Kirchner zur Aufstellung eines Fahnenmastes und der Errichtung von Fahrradständern am Feuerwehrgerätehaus teilt Herr Gawlich mit, dass die mündliche Genehmigung für die Fahrradständer von Frau Lühr vorliegt, zum Fahnenmast aber nochmals Rücksprache mit dem Kreisbauamt gehalten werden muss.

13 .	Sachstandsbericht Bauernhofkindergarten
------	---

Nach Worterteilung stellt Herr Sönke Harder zunächst klar, dass es sich bei dem Vorhaben nicht um einen expliziten Bauernhofkindergarten handelt.

Er will die Angelegenheit als Ergänzungsangebot zur gemeindlichen Kinderbetreuung verstanden wissen. Gegebenenfalls kann die Kirche auch als Träger fungieren.

Diesen Gedanken greift Frau Engelhard auf und wird sich beim Kitawerk erkundigen.

Parallel muss der Kreis noch die Kitabedarfsplanung abstimmen. Das Konzept wird dort aber befürwortet. Man ist offen für neue Ideen.  
Das Projekt könnte auch im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes berücksichtigt werden, beendet Herr Harder seine Ausführungen.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Thematisch an das Ortsentwicklungskonzept anschließend berichtet Frau Stamer, dass die Fa. BCS die eingebrachten Ideen für eine Ergebnispräsentation zusammenstellt. Die Präsentation soll öffentlich und in Präsenz bis zu den Sommerferien durchgeführt werden.

Frau Warnke regt die Aufstellung einer Mitfahrbank und einer Büchertauschhütte an. Im Rahmen einer regen Diskussion werden Vor- und Nachteile erörtert. Herr Gawlich verweist auf das Büchertauschregal im Gemeindezentrum.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Die Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:52 Uhr.

**gez. Frauke Stamer**

(Vorsitzender)

**Halkard Krause**

(Protokollführer)